
Der Amalgamationsprozeß zu Freyberg im sächsischen Erzgebirge weicht von dem ungarischen, vom verstorbenen Kaiserlichen Hofrath v. Born, in seinem Werke: Ueber das Anquicken der gold- und silberhaltigen Erze, Kohlsteine, Schwarzkupfer und Hüttenspeise; Wien, 1786. 4. beschriebenen, und auch von dem zu Joachimsthal in Böhmen eingeführten, ab. Was die chemische Behandlung der Erze bey dem Amalgamiren anlangt, so ist man jedoch in Sachsen, einige nothwendige Aenderungen abgerechnet, welche die Natur der dasigen Erze erfoderte, derjenigen Methode völlig treu geblieben, welche der Hr. v. Born, den man in Hinsicht auf Deutschland unbezweifelt als den Erfinder und für Europa als den Wiederhersteller der Amalgamation verehren muß, angegeben und dadurch einen Beweis abgelegt hat, mit welcher Zuverlässigkeit und mit welchem Vortheil eine richtige chemische Theorie so gleich im Großen auf hüttenmännische Operationen

A 3